



QUICKCHECK

WISSENSMANAGEMENT

Wir machen Sie fit für den digitalen Wandel.

INHALTE

VORWORT	3
FRAGEN	4
IHRE AUSWERTUNG	7

»In einer Ökonomie, in der die einzige Sicherheit die Unsicherheit ist, ist Wissen die einzig sichere Quelle für einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil.«

– Ikujiro Nonaka

»Wissen ist absolut wichtig. Es ist die Quelle des größten Mehrwerts.«

– Tom Peters



VORWORT

IST IHRE ORGANISATION FIT FÜR DEN DIGITALEN WANDEL?

In einer Zeit, in der sich Gesellschaft und Technologien rasant entwickeln, ist eine Wissens-Strategie notwendig, um auf die fortschreitenden Innovationen und die zunehmende Komplexität von Organisationen angemessen reagieren zu können.

Wissens- und die damit verbundene Mitarbeiterentwicklung ist ein Bereich, der einerseits in vielen Unternehmen vorhanden, aber immer noch in vielen Fällen nicht konsequent auf die zukünftige Unternehmensentwicklung ausgerichtet ist. Die Konsequenzen fehlender Unternehmensentwicklung sind weitreichend. Um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, müssen Unternehmen Strategien entwickeln, wie die neuen Möglichkeiten der zukünftigen Arbeitswelt Arbeit 4.0 genutzt werden können.

Mit dem Quickcheck der Rheinischen Mittelstandsberater (= RMB) ermitteln Sie Ihren Ist-Zustand Ihrer Wissens-Strategie. So erhalten Sie ein kompaktes Bild zu allen relevanten Themen. Auf Basis dessen analysieren unsere Wissens-Experten Ihre Chancen und Entwicklungspotenziale. Sie leiten für Sie Handlungsempfehlungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Arbeitswelt ab.

WIE LÄUFT DER RMB-QUICKCHECK AB?

Füllen Sie die Fragen aus. Senden Sie Ihre Angaben an RMB. Anschließend erhalten Sie die Auswertung mit allen wichtigen Kennzahlen. Wenden Sie die Ergebnisse sofort in Ihrem Unternehmen an und machen Sie Ihre Mitarbeiter und Organisation fit für den digitalen Wandel.

*»Das Geheimnis von Erfolg ist:
Die Entwicklung von neuem Wissen zu managen.«*

– Ikujiro Nonaka

FRAGEN

1. INWIEFERN IST DIGITALISIERUNG FÜR SIE EIN RELEVANTES THEMA?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
überhaupt nicht	wenige Bereiche unseres Unternehmens arbeiten mit digitaler Unterstützung	die Entwicklung des Themas liegt bei der IT-Abteilung	wir haben ein dokumentiertes Konzept	es existiert ein unternehmensweites Programm, welches kontinuierlich umgesetzt wird

2. INWIEWEIT VERFÜGT IHR UNTERNEHMEN ÜBER EINE WISSENSSTRATEGIE FÜR ALLE MITARBEITER FÜR DIE NÄCHSTEN 3–5 JAHRE?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser Unternehmen verfügt über keine Wissens-Strategie	Ansätze einer Wissens-Strategie sind vorhanden	Eine Wissens-Strategie ist vorhanden, wird aber nicht durchgängig umgesetzt	Die Wissens-Strategie wird in fast allen Bereichen umgesetzt, aber nicht permanent aktualisiert.	Die Wissens-Strategie wird in allen Bereichen konsequent umgesetzt und in enger Verzahnung mit der Unternehmensstrategie permanent aktualisiert

3. WAS SIND IHRE ZIELE FÜR EIN WISSENSMANAGEMENT UND WIE SIND SIE FÜR DIE ZIELREALISIERUNG AUFGESTELLT?

ZIEL	Skala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)
Wenn Ja, bitte ankreuzen	
<input type="checkbox"/> Hebung des bei allen Mitarbeitern vorhandenen Wissens und der vorhandenen Erfahrungen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sicherung des notwendigen Wissens, das den Unternehmenserfolg nachhaltig gewährleistet	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Die Mitarbeiter erhalten jederzeit das für ihre Tätigkeit notwendige aktuelle Wissen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Die Mitarbeiter sollen permanent lernen Qualifikationen und Fähigkeiten zu entwickeln, die sie nachhaltig wertschöpfend einsetzen können	<input type="checkbox"/>
Es gibt Methoden, Wissen an alle Mitarbeitern weiter zu geben:	
<input type="checkbox"/> → explizites Wissen: standardisierte Beschreibungen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → implizites Wissen: Formen, die die Erfahrungen erfassen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Es existieren dynamische Wissenslandkarten, die jederzeit zeigen, wo und in welcher Form welches Wissen liegt und wie es abgerufen werden kann	<input type="checkbox"/>

4. WIE STELLEN SIE SICHER, DASS SIE IMMER DEN RICHTIGEN MITARBEITER MIT DER RICHTIGEN QUALIFIKATION UND KOMPETENZ ZUM RICHTIGEN ZEITPUNKT AM RICHTIGEN PLATZ HABEN?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehr oft nicht	in vielen Fällen ist es sehr problematisch	einigermaßen	sehr oft	jederzeit

5. WISSENSVERMITTLUNG: WIE BEURTEILEN SIE DEN INTERNEN WISSENS-TRANSFER?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mangelhaft	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut

6. WIE WICHTIG SIND FOLGENDE WISSENSANFORDERUNGEN FÜR IHRE MITARBEITER IN DER ZUKUNFT?

Skala 1 (nicht relevant)
bis 5 (sehr wichtig)

<input type="checkbox"/>	IT-Grundkompetenz und Medienkompetenzen
<input type="checkbox"/>	Methoden- und Social-Skills
<input type="checkbox"/>	Emotionale Kompetenz / Empathie
<input type="checkbox"/>	Kreative Kompetenz
<input type="checkbox"/>	Frustrationstoleranz
<input type="checkbox"/>	Optimismus
<input type="checkbox"/>	Lern- und Veränderungsbereitschaft sowie -fähigkeit
<input type="checkbox"/>	Fähigkeit im Umgang mit Geschwindigkeit und Komplexität
<input type="checkbox"/>	Lebenslanges Lernen
<input type="checkbox"/>	Selbst-Management / Selbstorganisation

7. WELCHE MÖGLICHKEITEN DER WISSENSBEREITSTELLUNG NUTZEN SIE WIE?

Skala 1 (mangelhafte Nutzung) bis 5 (sehr gute Nutzung)

EXPLIZIT (Wissen, das standardisierbar und dokumentierbar ist)

- Prozess-Dokumentationen
- Lessons Learned
- Wissenshaus / Personalentwicklung
- Wiki / Datenbanken
- Micro-Learning
- Storytelling

IMPLIZIT (Erfahrungswissen der Mitarbeiter)

- Mentoring
- Experten
- Lern-Tandems
- Storytelling
- Übergabegespräch

8. WIE WIRD BEI IHNEN DAS FÜR DIE MITARBEITER NOTWENDIGE WISSEN AUFBEREITET?

- Das Wissen existiert nur in den Köpfen unserer Mitarbeiter abgelegt = unser „Rumlaufvermögen“.
- Wir haben das Wissen in Papierform abgelegt.
- Wir haben eine analoge Wissensbibliothek mit nur teilweise digitalisiertem Wissen. Viel Mitarbeiterwissen ist nicht dokumentiert.
- Ein durchgängiger Zugriff wird durch ein vorhandenes benutzerfreundliches Intranet geschaffen. Das Mitarbeiterwissen wird teilweise erfasst und dokumentiert.
- Grundsätzlich wird das Mitarbeiterwissen erfasst und systematisch digitalisiert sowie anderen Mitarbeitern zugänglich gemacht.
- Unsere Mitarbeiter greifen jederzeit und auch mobil auf die Wissensdatenbank zurück. Das Mitarbeiterwissen wird konsequent von allen Mitarbeitern erfasst, so dass nichts verlorengeht.

VIELEN DANK

IHRE PERSÖNLICHE AUSWERTUNG

Vielen Dank, dass Sie am RMB-Quickcheck teilgenommen haben. Unsere Wissens-Experten werden Ihre Antworten analysieren und Ihnen auf dieser Basis Möglichkeiten zeigen, wie Sie Ihr nachhaltig erfolgreiches Wissensmanagement aufbauen, damit Sie Ihr Unternehmen fit machen für den digitalen Wandel.

Vorname _____

Nachname _____

Unternehmen _____

Position _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Email-Adresse _____

Bitte senden Sie mir die kostenfreie Auswertung per eMail zu.

Ort, Datum, Unterschrift _____

IHR KONTAKT

Rheinische Mittelstandsberater AG
Sperberweg 13
41468 Neuss

Ihr Ansprechpartner
Email: s.arcularius@rheinmb.de
Telefon: 02131 / 31 44 716